

Beschlussvorlage 2018/0623



Sachgebiet	Sachbearbeiter
Bauamt	Rudolf Mitzam

Beratung	Datum	Entscheidung	öffentlich
Marktgemeinderat	29.08.2018		

Betreff

Vergabe von Lieferungen und Leistungen: Garderoben - Generalsanierung Schule

Sachverhalt:

Die beschränkte Ausschreibung für die Lieferung und Montage der Garderoben und Heizkörperabdeckungen im Zuge der Generalsanierung Schule wurde vom Ingenieurbüro Scheuenstuhl erstellt und durchgeführt. An der Ausschreibung wurden 6 Firmen beteiligt.

Termingerecht zur Angebotsöffnung am 24.07.2018 wurde nur ein Angebot eingereicht. Dies wurde von der Fa. Diezinger Schlosserei aus Leutershausen abgegeben. Ein weiteres Angebot (Fa. Greil) ging erst nach dem Abgabetermin ein und kann somit nicht gewertet werden.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf 26.775,00 EUR brutto

Die Angebotssumme der Fa. Diezinger beträgt 62.513,08 EUR brutto. Diese übersteigt somit die in der Kostenberechnung festgestellte Summe erheblich um 35.738,08 EUR brutto. Als Alternative wurde jedoch durch die Fa. Diezinger die Ausführung der Bänke nicht wie ausgeschrieben in Lochblech, sondern in Vollblech angeboten. Die Angebotssumme würde sich hierdurch auf 51.611,49 EUR reduzieren. Die Überschreitung der Kostenschätzung läge dann bei 24.836,49 EUR. Auch hier würde sich der Kostenansatz fast verdoppeln.

Die erhebliche Differenz zwischen Kostenberechnung und dem Angebot wurde vom Büro Scheuenstuhl analysiert. Die Kostensteigerung wird durch die erhöhten Anforderungen des Brandschutzes und der notwendigen individuellen Anpassung an die räumlichen Gegebenheiten in der Schule begründet.

Die Verwaltung schlägt vor, die Ausschreibung aus Kostengründen und der nicht eingeplanten, zusätzlichen Haushaltsmittel aufzuheben und eine erneute Vergabe durchzuführen. Hierbei sollten die Garderoben und Heizkörperabdeckungen getrennt ausgeschrieben werden. Für die Garderoben sollte in Absprache mit der Schulleitung versucht werden, günstigere Alternativen (Standarmöbel von Schulmöbelherstellern) zu finden.

Aus Zeitgründen wird vorgeschlagen, dem Ersten Bürgermeister die Ermächtigung für die Vergabe zu erteilen.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Ausschreibung der Garderoben – Generalsanierung Schule aufgrund des hohen Angebotspreises und der fehlenden Kostendeckung durch den Haushalt aufzuheben. Die Verwaltung wird damit beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Schulleitung eine möglichst kostengünstigere Alternative für die Garderoben zu finden. Gleichzeitig wird der Erste Bürgermeister ermächtigt, dann die Vergabe der Garderoben und der Heizkörperabdeckungen getrennt an die günstigstbietende Firma zu vergeben.

Anlagen:

GARDEROBEN PREISSPIEGEL
GARDEROBEN Vergabevermerk